



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

15. April 2019

**Monatsvorschau Mai 2019****Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle****Noch bis Sonntag, 12. Mai 2019**

Reportagen. Ausstellung von Ulrich Klieber, Professor für bildnerische Grundlagen

Zum Ende seiner langjährigen Lehrtätigkeit an der BURG zeigt Prof. Ulrich Klieber in der Burg Galerie im Volkspark neue Werke. Er ist immer viel gereist und unterrichtete auch an Kunsthochschulen in China, Japan und Vietnam. Der Ausstellungstitel *Reportagen* nimmt darauf Bezug, verweist aber auch auf seinen lockeren, tagebuchähnlichen Malduktus. Wichtiges Element in der Schau werden ebenso die vielen Bücher sein, die der Maler über Kunst und Lehre geschrieben hat. Aus seinem neuesten Manuskript wird Ulrich Klieber zur Museumsnacht am 11. Mai 2019 vorlesen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Noch bis Samstag, 18. Mai 2019

Ausstellung: *GATE 1-7*

Im Übergangsbereich zwischen Abfertigung und Abflug nähern sich Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in einem Ausstellungsraum am Flughafen Leipzig/Halle dem Ort des zeitgenössischen Reisens und Transports. In einem Ladengeschäft zeigen die Studierenden aus dem Fachbereich Kunst in sieben Präsentationen Fotografien, Installationen, Grafiken und Objekte. Die Ausstellungen thematisieren das Gate als Schwelle zwischen unterschiedlichen Orten, Zeiten und Geschwindigkeiten, als einen Ort des Wartens und der Bewegung.

Die Kunsthochschule und der Flughafen sind seit dessen Eröffnung 1927 bereits miteinander verbunden. So konzipierte in den 1920er Jahren der damalige Burg-Leiter Paul Thiersch die Planung zum Flughafen, außerdem wurde das 1931 errichtete Flughafenrestaurant von dem zunächst am Bauhaus und dann an der BURG tätigen Architekten Hans Wittwer entworfen. Die Ausstellungsreihe wird durch verschiedene Gastbeiträge von Künstlern, Autoren und Wissenschaftlern ergänzt.

Ort: Flughafen Leipzig/Halle, Terminalring 11, 04435 Flughafen LeipzigHalle
GATE 6 *Horizonte*: 28.4.–4.5.19
GATE 7 *Exklusive*: 12.5.–18.5.19
Öffnungszeiten: während der Ausstellungszeiträume täglich von 15–20 Uhr
Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei
Kooperationspartner: Flughafen Leipzig/Halle GmbH



Noch bis Sonntag, 6. Oktober 2019

Ausstellung: *Reine Formsache* im Porzellanikon zum Porzellandesign an der BURG

Das Ausstellungsprojekt *Reine Formsache – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein* des Porzellanikon in Hohenberg und Selb beschäftigt sich anlässlich des Bauhausjahrs mit den Einflüssen des Bauhaus auf das Porzellandesign an der BURG. Im Ausstellungsteil *Chronik* in Hohenberg werden die Verbindungen vom Bauhaus zur BURG aufgegriffen und dargelegt. Gezeigt werden Porzellanentwürfe Lehrender und Alumni seit der Gründung der Hochschule 1915 bis heute, die den Bogen zwischen historischem Impuls und zeitgemäßer Relevanz spannen. Der Ausstellungsteil *Designlab – Die Porzellanvisionen der Studierenden heute* in Selb fokussiert das experimentelle Arbeiten mit Porzellan. Die ausgestellten Studienarbeiten der Studienrichtung Keramik-/Glasdesign der letzten Jahre zeigen Zukunftsvisionen und neue Kombinationen.

Ort: Porzellanikon Hohenberg, Schirndinger Straße 48, 95691 Hohenberg an der Eger und Porzellanikon Selb, Werner-Schürer-Platz 1, 95100 Selb
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag und Feiertag 10–17 Uhr
Weitere Informationen: www.porzellanikon.org

Sonntag, 5. Mai 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Reportagen*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle Ausstellung *Reportagen*.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 7. Mai 2019, 18 Uhr

Jour Fixe: Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung *Bio, Kunststoff – oder beides?* mit Fachvorträgen

Als erweiterter *Jour Fixe* wird die Ausstellung *Bio, Kunststoff – oder beides?* mit Kurzvorträgen und einem Fachgespräch eröffnet. Das Kuratorenteam Franziska Müller-Reissmann (Zürcher Hochschule der Künste) und Mario Pellin (Gewerbemuseum Winterthur), Autorin und Kuratorin Amelie Klein (Vitra Design Museum), Biopolymer-Ingenieur Dr. Patrick Hirsch (Fraunhofer IMWS) und Designerin Henriëtte Waal (Leiterin Algae Lab im Atelier LUMA) beleuchten das Thema. Gemeinsam diskutieren sie kontrovers über die Potenziale und Risiken biologisch abbaubarer Kunststoffe als auch solchen aus nachwachsenden Rohstoffen und zeigen die Zukunftsperspektiven auf, die in ihnen stecken – oder eben nicht.

Ort: Seminarraum, Bibliothek, Campus Design Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Förderer: Die Eröffnungsveranstaltung als auch weitere begleitende Veranstaltungen werden vom Land Sachsen-Anhalt – Ministerium Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung gefördert.



Die Ausstellung findet statt mit Unterstützung von: Ikea Stiftung; Land Sachsen Anhalt – Ministerium Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung; Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kooperationspartner: Eine Kooperation von Material-Archiv, Gewerbemuseum Winterthur, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Weitere Informationen: www.burg-halle.de/bio-kunststoff
Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 8. Mai bis Freitag, 7. Juli 2019

Ausstellung und Veranstaltungsreihe: *Bio, Kunststoff – oder beides?*

Biokunststoffe feiern Konjunktur – etliche als solche bezeichneten Produkte drängen auf den Markt und schmücken sich mit einer Ökoaura. Doch wie kompostierbar und nachhaltig ist beispielsweise das Takeaway-Geschirr aus Naturmaterialien wirklich? Die Materialsammlung der BURG zeigt die vom Schweizer Material-Archiv konzipierte Ausstellung erstmals in Deutschland. *Bio, Kunststoff – oder beides?* wirft Schlaglichter auf verschiedene Biokunststoffe hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Ökobilanz. Die Ausstellung wird durch Beiträge von Studierenden der BURG ergänzt, unter anderem zu den Themen Konsum, Kurzlebigkeit, Recycling und Kreislaufwirtschaft von Biokunststoffen.

Die Ausstellung findet statt mit Unterstützung von: Ikea Stiftung; Land Sachsen Anhalt – Ministerium Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung; Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kooperationspartner: Eine Kooperation von Material-Archiv, Gewerbemuseum Winterthur, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/bio-kunststoff

Ort: Materialsammlung und Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Die Ausstellung ist kostenfrei.

Samstag, 11. Mai 2019, 18–24 Uhr

Museumsnacht Leipzig/Halle in der Burg Galerie im Volkspark: Lesung mit Ulrich Klieber in der Ausstellung *Reportagen*

Zur Museumsnacht stellt Ulrich Klieber sein neuestes Buch *Begegnungen mit Kunst* vor. Ebenso werden aktuelle Publikationen des Hochschulverlags vorgestellt, im BurgShop können zudem Produkte und Arbeiten von Studierenden erworben werden.

Zum Ende seiner langjährigen Lehrtätigkeit an der BURG zeigt Ulrich Klieber in der Ausstellung *Reportagen* neue Werke. Er ist immer viel gereist und unterrichtete auch an Kunsthochschulen in China, Japan und Vietnam. Der Ausstellungstitel nimmt darauf Bezug, verweist aber auch auf seinen lockeren, tagebuchähnlichen Malduktus.

19–20 Uhr: Lesung und musikalische Begleitung

21–22 Uhr: Lesung und musikalische Begleitung

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Sonntag, 12. Mai 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Reportagen*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle Ausstellung *Reportagen*.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Montag, 13. Mai 2019, 16–18 Uhr

FEM-Power: *Es gibt kein Abonnement auf Fortschritt.*

Erster Teil: Gesprächsrunde mit Kira Dell und Yalda Afsah

Das FEM-Power Projekt begrüßt Kira Dell vom Goldrausch-Künstlerinnenprojekt in Berlin und die Künstlerin und Burg-Absolventin Yalda Afsah. Mit beiden wird das Goldrausch-Programm vorgestellt und über die konkrete Arbeit der Förderung weiblicher Kunstschaaffenden gesprochen. Von Interesse ist, wie sich die Grundideen des Programms, Vernetzung und Professionalisierung, auch in den eigenen Berufs- und Studienalltag übersetzen lassen. Darüber hinaus soll konkret gefragt werden, wie es um die Sichtbarkeit von Frauen in der Kunst steht und wie nachhaltig verschiedene Formate und Gleichstellungsstrategien in die Kunstwelt hineinwirken und sich auf den eigenen Karriereweg auswirken können.

Ort: Campus Kunst, Weißes Haus, Seebener Str. 193, 06114 Halle (Saale)

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18 Uhr

designdate: Markus Utomo

Der Burg-Alumni und erfolgreiche Spielzeugdesigner Markus Utomo berichtet in der Reihe *designdate* von seinem Weg, gibt Einblicke in seine Arbeit und beantwortet Fragen.

Ort: Designhaus Halle, Ernst-König-Straße 1, 06108 Halle (Saale)

Dienstag, 21. Mai 2019, 18 Uhr

Jour Fixe: Der Fachbereich Design lädt ein.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 22. Mai 2019, 18 Uhr

*Fünf mal fünf*im Designhaus: Rasant zum Ruhm!

Fünf Büros – jeweils fünf Minuten Zeit. Am 22. Mai um 18 Uhr gehört die Bühne im Designhaus Halle wieder den kreativen Mieterinnen und Mietern des Gründerzentrums. Dann präsentieren sich fünf der derzeit ansässigen Büros in kurzen, unterhaltsamen Präsentationen ihrem Publikum. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Produkte auszuprobieren.

Diesmal dabei: Lydia Stockert (Kommunikationsdesign), Martin Hensel (Spieldesign), Studio Spolek (Glas- und Keramikdesign), Martin Patze (Industriedesign) und Stefan Damnig (Multimediasdesign).

Ort: Designhaus Halle, Ernst-König-Straße 1, 06108 Halle (Saale)

Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 16. Juni 2019

Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden und Alumni der BURG: *welt erfahren*

Die Ausstellung *welt erfahren* zeigt eine Auswahl von Arbeiten von Kunst- und Designstudierenden,



die sich der Beschäftigung mit anderen Kulturen und Lebenswelten widmen. Die eigenen Erfahrungen der Studierenden sind dabei die Ausgangsbasis. Ob im Rahmen eines Stipendienprogramms in Istanbul oder beim Aufenthalt an einer Partnerhochschule in Havanna: Burg-Studierende waren jeweils für längere Zeit dort, knüpften Kontakte, künstlerische Arbeiten entstanden. Ebenso entstehen nach Austausch-Aufenthalten, etwa mit dem Erasmus-Programm, dadurch beeinflusste Arbeiten. Diese können die Begegnung mit der anderen Kultur, der dortigen politischen Situation thematisieren. Auch Aspekte wie das Verhältnis von eigen zu fremd, der Fragen nach der eigenen Identität, Tradition oder Heimat werden aufgeworfen. An der BURG selbst wiederum studieren viele junge Menschen aus der ganzen Welt, die sich ebensolche Fragen stellen, hier aber vor dem Hintergrund von Kultur und Leben in Halle (Saale) und Deutschland.

Eröffnung: Mittwoch, 22. Mai 2019, 18 Uhr

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Samstag, 25. Mai bis Sonntag, 13. Oktober 2019

rot, gelb, blau – das Bauhaus für Kinder: Eine interaktive Ausstellung in der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg

Die Ausstellung *rot, gelb, blau* in der Lyonel-Feininger-Galerie vermittelt Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren die Ideen des Bauhauses. Studierende des Spiel- und Lerndesigns an der BURG entwickelten hierfür eine interaktive Ausstellung. Unter dem Motto *Das Bauhaus war eine Schule* kann an einzelnen Stationen experimentiert und ausprobiert werden. So können die Besucherinnen und Besucher etwa Bilder von Lyonel Feininger nachempfinden und Formen zusammenstellen. Licht, Farbe und Schatten sind in einer Station von Moholy-Nagy erlebbar, es wird eingeladen, groß zu zeichnen wie Johannes Itten, sich zu verkleiden und zu tanzen wie die Figuren von Oskar Schlemmer oder zu weben wie Gunta Stözl. Im Büro von Walter Gropius werden Meisterhäuser im Maßstab gebaut, auch kann man eine Schablonschrift à la Joost Schmidt kreativ einsetzen. An einer Hörstation wird zudem in Geschichten mehr über Akteure und Ausstellungsexponate erzählt. Die Exponate und Präsentation wurden konzipiert, gestaltet und umgesetzt in einem Projekt der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign in Kooperation mit der Museumspädagogik der Lyonel-Feininger-Galerie.

Eröffnung: Freitag, 24. Mai 2019, 19 Uhr

Ort: Lyonel-Feininger-Galerie, Schlossberg 11, 06484 Quedlinburg

Sonntag, 26. Mai 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *welt erfahren*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle Ausstellung *welt erfahren*.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 28. Mai 2019, 18 Uhr

Jour Fixe mit dem Philosophen und Künstler Marcus Steinweg

Der an der Kunstakademie Karlsruhe lehrende Philosoph und Künstler Prof. Dr. Marcus Steinweg spricht im *Jour Fixe* über Kontingenzbejahung: „Heiner Müller und Gilles Deleuze nähern sich Friedrich Nietzsche, indem sie ihre künstlerische und philosophische Praxis als Kontingenzbejahung



verstehen. Das Sichklammern an empirische Tatsachen ist bereits Ausdruck einer gewissen Reaktion. Es ist der erste Schritt zu jener Autoritätshörigkeit, die wir Realismus nennen. Der gesteigerte Realismus von Kunst und Denken hingegen beweist sich in der Entkräftung der Tatsachendominanz. Neue, ungeahnte oder verbotene, Beziehungen werden geknüpft. Das für gewöhnlich Getrennte und Auseinandergehaltene geht brisante Symbiosen ein. Zum Beispiel im Vermischen von Ernst und Spiel. Ohne ein spielerisches Element ist jede Ernsthaftigkeit lächerlicher Autoritarismus. Das Spiel spielt mit dem Zufall. Das Subjekt wird im Spiel offen für die Instabilität seiner Realität und muss sich mit seiner elementaren Impotenz konfrontieren.“

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

- Änderungen vorbehalten -

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse